

Ehrenmitglied Heinz Hüneke



Im Rahmen des Brünner-Wochenende 2024 in Bad Sassendorf wurde Heinz Hüneke bei der Jahreshauptversammlung am 16. Juni 2024 zum Ehrenmitglied im Club der Brünner-Kröpfer-Züchter von 1910 ernannt.

Heinz Hüneke züchtet fast sein ganzes Leben Brünner-Kröpfer und ist seit dem 1.1.1968 Mitglied im Club. In seiner langen züchterischen Laufbahn schaffte er es bei mehreren Farbenschlügen bis an die Spitze. Zu Beginn waren es weißbindige Brünner, die heute noch alte Züchter unter uns zum Schwärmen bringen. Ich erinnere mich besonders an eine blauweißbindige Täubin, die damals besser als die Einfarbigen war. In den 90ern begann der Siegeszug mit den Blauen und Blaufahlen, auch die Blauschimmel waren nicht ohne. Im Jahr 1990 bildeten Heinz Hüneke aus Riede bei Bremen und Karl Kötter eine Zuchtgemeinschaft. Karl Kötter hatte vor 2 Jahren mit der Schimmelzucht angefangen. Er kreuzte einen 1,0 Schlesischen -Kröpfer in Blauschimmel mal einer 0,1 Brünner-Kröpfer Blau m. schw. Bd. Heinz Hünekes hervorragende blaue Brünner gaben den Blauschimmeln den letzten Schliff. Für Karl Kötter bedeutete das Zusammengehen mit Heinz Hüneke auch neue Motivation. Fast 10 Jahre lang zogen sie Tiere mit durch, die man nicht ausstellen konnte. 1997 war es dann endlich so weit. Gemeinsam mit Heinz Hüneke stellte Karl Kötter auf der VDT-Schau in Dortmund die Blauschimmel zur Sichtung vor. Im Jahr 1999 erhielten die beiden dann die Nachricht, dass die Blauschimmel als neuer Farbenschlag in der Brünner-Familie anerkannt sind. In den letzten Jahren widmet sich Heinz den Weißen, und auch hier gibt es spitzen Brünner. Auch handwerkliches Geschick ist bei Heinz bekannt. So erinnern wir uns besonders an die toll gestalteten Schauvolieren, auf den Schauen mit den Brännern. Heinz führte mehrere Sommertagungen und GSS der Gruppe Nord durch.

Helmut Führer